

NACHRICHTEN

ZEUGEN GESUCHT

Unbekannte brechen in Firmen-Werkstatt ein

Öhningen-Wangen – Im Zeitraum zwischen Freitag, 22 Uhr, und Samstag, 8 Uhr, sind Unbekannte in die Werkstatt und das Lager einer Firma in der Straße „Außer Ort“ eingebrochen. Die Täter hätten sich laut Polizei gewaltsam Zutritt zu den Räumen verschafft und dort die Schränke durchwühlt. Die Einbrecher hätten Werkzeug im Wert von etwa 900 Euro mitgenommen, heißt es in der Pressemitteilung der Polizei weiter. Zeugen, die im genannten Zeitraum Verdächtiges im Bereich der Firma beobachtet haben oder Hinweise auf die Identität der Einbrecher geben können, melden sich beim Polizeirevier Radolfzell unter Telefon 07732 950660.

HAUPTSTRASSE

31-Jährige kracht beim Ausparken in Auto

Gaienhofen-Horn – Am Sonntagmittag hat sich auf der Hauptstraße ein Unfall ereignet, bei dem ein Schaden von 11.000 Euro entstanden ist. Eine 31-jährige Kia-Fahrerin habe auf Höhe des Polizeipostens entgegen der Fahrtrichtung auf den dortigen Stellplätzen entlang der Straße geparkt, informiert die Polizei. Die 31-Jährige sei beim Ausparken dann in die Hauptstraße eingefahren. Hierbei sei sie mit einem Opel Corsa einer 80-jährigen Fahrerin zusammengedrallt, die auf der Hauptstraße in Richtung Gaienhofen unterwegs gewesen sei. Beide Autofahrerinnen seien nach Angaben der Polizei unverletzt geblieben. Am Kia sei ein Schaden in Höhe von rund 5000 Euro entstanden. Der Blechschaden am Opel werde auf etwa 6000 Euro geschätzt, so die Polizei in einer Pressemitteilung.

GASTHAUS ADLER

Ortsverwaltung lädt zu Seniorennachmittag ein

Radolfzell-Güttingen – Die Ortsverwaltung Güttingen lädt alle Seniorinnen und Senioren zu einem geselligen Nachmittag am Freitag, 8. November, in das Gasthaus Adler ein. Laut Einladung beginnt die Veranstaltung um 14 Uhr mit Kaffee und Kuchen sowie mit einem kleinen Programm. Die persönlichen Einladungen seien bereits an die Bürgerinnen und Bürger verschickt worden. Eine Rückmeldung über die Teilnahme ist bis spätestens Mittwoch, 30. Oktober, entweder schriftlich oder telefonisch unter Telefon 07732 12361 möglich.



BSZ-Schüler grüßen aus New York

In der Stadt, die angeblich niemals schläft, haben die Zwölfklässler des Berufsschulzentrums Radolfzell einige aufregende Tage verbracht. Neben dem Besuch der berühmten Freiheitsstatue haben die Jugendlichen den Times Square, Long Island und den Broadway besucht. Auch das Musical „Wicked“ stand auf dem Programm. Dieser Teil der USA-Reise fühlt sich für die Schülerinnen und Schüler durchaus noch nach Urlaub an. Aber schon in wenigen Tagen werden sie zurück in die Schule, genauer gesagt in die Royal Oak High School im Bundesstaat Michigan, gehen müssen. Und dann geht auch für sie der ganz normale Alltag in den Vereinigten Staaten los. Nur so ganz normal läuft es aktuell auch wieder nicht in den USA: Am 5. November ist Wahltag. BILD: DELILAH KATZMAREK

Streit um freies Parken im Advent

- Freie Grüne Liste lehnt die Sonderregelung ab
- Letztlich stimmt Gemeinderat aber für Ausweitung
- Temporär nun zwei Stunden Gratis-Parken möglich



VON ANNA-MARIA SCHNEIDER
 anna-maria.schneider@suedkurier.de

Radolfzell – Es ist als Unterstützung für den Handel und die Gastronomie zur umsatzstärksten Jahreszeit gedacht: Seit 2021 können Besucher der Stadt an den Adventswochenenden sowie an den Feiertagen darüber hinaus in Radolfzell vergünstigt parken – die erste Stunde ist gratis – und kostenlos mit dem Stadtbus fahren. Der Gemeinderat hatte sich angesichts der Krisen wie Corona-Pandemie und Ukraine-Krieg dazu entschieden, diese Regelung einzuführen, um Kunden und somit auch Kaufkraft in die Stadt zu locken.

Auch in diesem Jahr wollte die Verwaltung diese Regelung wieder im Gemeinderat beschließen lassen, um die Stadt im Advent zu beleben. Eine ganz andere Meinung hatte allerdings die Freie Grüne Liste (FGL), die dieses Entgegenkommen für klimaschädlich hält. Erfolg hatte der Vorstoß der FGL nicht, denn statt des eigentlich angestrebten Absetzens der vergünstigten Parkzeit wurde diese verdoppelt. Besucher können im nächsten Advent zwei Stunden kostenfrei parken.

Das hatte sich FGL-Stadträtin Mona Kramer anders vorgestellt. Sie informierte im Gremium über eine Studie des Kompetenznetzwerks Klimamobil, in der der Zusammenhang zwischen Parkgebühren, Parkflächen und den Auswirkungen auf den Klimaschutz erforscht wurde. Das Fazit: Kostenloses Parken habe eine negative Auswirkung auf den Klimaschutz. Je bequemer und günstiger es Autofahrern gemacht wird, desto eher werden auch kurze Strecken mit dem Auto gefahren. Erhöht man die Parkgebühren und reduziert die Parkflächen, wechseln auch mehr Menschen auf nachhaltige Verkehrsmittel.

Für Kramer Grund genug, die kostenlose Stunde Parken in der Vorweihnachtszeit kippen zu wollen. „Die Einnahmen aus der Parkraumbewirtschaftung können wir auch gut gebrauchen und in den ÖPNV investieren“, so die Stadträtin. Zudem würden Kunden, die mit Fahrrad oder Bus anreisen, länger in der Stadt verweilen und hätten so auch mehr Zeit, Geld auszugeben. Ihr Fraktionskollege Siegfried Lehmann machte die Diskussion auf, welche Rolle der Radolfzeller Einzelhandel zwischen Konstanz und Singen überhaupt spiele. „Konstanz ruft Parkgebühren auf, die würden wir uns hier nie überlegen“, so Lehmann. Radolfzell werde

Der Zeitraum

An folgenden Wochenenden können Besucher der Stadt Radolfzell kostenlos mit dem Bus fahren: Donnerstag, 28. November, bis Samstag, 30. November, 5. bis 7. Dezember, 12. bis 14. Dezember, 19. bis 21. Dezember, 26. bis 28. Dezember und 2. bis 4. Januar 2025. Für den Zeitraum vom 29. November bis 5. Januar können Besucher zudem zwei Stunden (Parkscheibe) auf innerstädtischen Parkflächen jeweils an den Wochentagen Freitag, Samstag und Sonntag kostenlos parken.

es sich langfristig nicht leisten können, auf Parkgebühren zu verzichten.

Regina Brüsewitz, Geschäftsführerin der Tourismus und Stadtmarketing GmbH, warb für die Regelung mit der Gratis-Stunde Parken. Die Ankündigung, nun auch sonntags Parkgebühren zu erheben, habe für Aufruhr im Einzelhandel und der Gastronomie gesorgt. Diese Regelung, im Advent etwas günstiger parken zu können, sei ein Zeichen für die Gastronomie, dass man sie unterstützen wolle. Auch gebe es andere Studien, die belegen würden, dass die Erreichbarkeit mit dem Auto beim Thema Einkaufen noch immer zu den wichtigsten Kriterien für einen Einkaufsummel gehöre.

Einen ganz pragmatischen Ansatz fand Martin Aichem (Freie Wähler), der vorschlug, statt einer gleich zwei Stunden kostenloses Parken anzubieten. „Eine Stunde ist für Weihnachtseinkäufe ziemlich knapp, da braucht man schon mehr Zeit.“ Damit konnte er einen großen Teil des Gemeinderates auf seine Seite ziehen: Es stimmten 12 Räte dafür, neun dagegen, bei zwei Enthaltungen. Auch das Busfahren wird an den Adventswochenenden kostenlos bleiben.

Die Aktionsgemeinschaft ist mit dem Ausgang dieser Debatte zufrieden. „Ein großes Lob der Aktionsgemeinschaft für diese Aktion der Stadt“, so Vorsitzende Lisa Tägtmeier auf Nachfrage. Besonders in der Weihnachtszeit biete sich Radolfzell an, um Weihnachtseinkäufe zu erledigen. Dafür brauche es Zeit. „Daher findet es die Aktionsgemeinschaft klasse, dass sogar auf zwei Stunden erhöht wurde. Das lässt genug Zeit, ganz entspannt durch die Geschäfte zu bummeln – ohne Hetze“, so Tägtmeier. Vor allem, dass der Sonntag in die Regelung einbezogen sei, sei toll für die Gastronomie. Die Vorsitzende ergänzt: „Da auch wir im Wettbewerb um die Kunden stehen, sehen wir es als einen von vielen Vorteilen, um auch von außerhalb nach Radolfzell zum Einkaufen zu kommen. Es ist quasi ein Dankeschön und ein kleines Weihnachtspresents der Stadt an alle, die sie besuchen.“

Musik-Spaziergang durch das Dorf

Musikverein will mit neuem Motto begeistern und hat den ganzen Ort im Blick. Nachwuchs wird stark einbezogen

VON PETRA REICHLÉ

Radolfzell-Stahringen – Der Musikverein Stahringen wird beim Herbstkonzert am 9. November in der Homburghalle neue Wege gehen. Er lädt zum ersten Mal zu einem Motto-Konzert ein. Unter dem Motto „Unser Dorf Stahringen“ widmet der Verein das Konzert der Dorfgemeinschaft und stellt diese bei einem musikalischen Spaziergang vor. „Wir hatten schon lange vor, ein Motto-Konzert zu geben, aber bisher hat uns dafür die zündende Idee gefehlt“, schildert Tamara Buhl, Bereichsleiterin für

externe Vereinsarbeit beim Musikverein. „Im Musikerrat entstand die Idee, das ganze Dorf mit einzubeziehen. Das Motto ‚Unser Dorf Stahringen‘ war geboren“, ergänzt Buhl. Die Auswahl der Stücke sei eine Herausforderung gewesen, schließlich sollten sie vielfältig sein. „Wir wollen nicht zu viel veratzen, aber uns ist es gelungen, für alle Themen mitreißende Stücke zu finden. Während wir beispielsweise der Homburg die energiegeladene Filmmusik ‚King Arthur‘ widmen, wird unsere Jugendkapelle der Schoofwäscherzunft das Stück ‚Shawn das Schaf‘ widmen“, so Tamara Buhl.

Auf die Jugendkapelle ist der Verein besonders stolz. Wie bei vielen Musikvereinen ist es auch für den Stahlinger Verein eine Herausforderung, in allen Registern spielfähig zu sein. Seit zwei

Jahren steht mit der Jugendkapelle die nächste Generation in den Startlöchern und wird beim Herbstkonzert erstmals gemeinsam mit dem Hauptorchester auf der Bühne stehen. „Der Verein betreut 17 Zöglinge, elf spielen gemeinsam in der Jugendkapelle“, berichtet Lucia Vogel, Dirigentin der Jugendkapelle. „Die jungen Musikerinnen und Musiker sind mit viel Begeisterung im Verein und werden das Motto sehr kreativ umsetzen“, verspricht Vogel. Umrahmt wird das Konzert von der Fotoausstellung „Unser Dorf Stahringen“, die im Rahmen des Heimatwochenendes im Jahr 2021 von Adalbert Brüttsch zusammengestellt wurde. Ebenso wie das Konzert zeigt auch die Ausstellung alle Facetten der lebendigen Dorfgemeinschaft. Karten gibt es an der Abendkasse.



Beim Probenwochenende mischen sich erstmals die Jungmusikerinnen und Jungmusiker in das Hauptorchester. Premiere feiert das gemischte Orchester dann beim gemeinsamen Herbstkonzert am 9. November in der Homburghalle Stahringen. BILD: BERNO SCHMIDT